

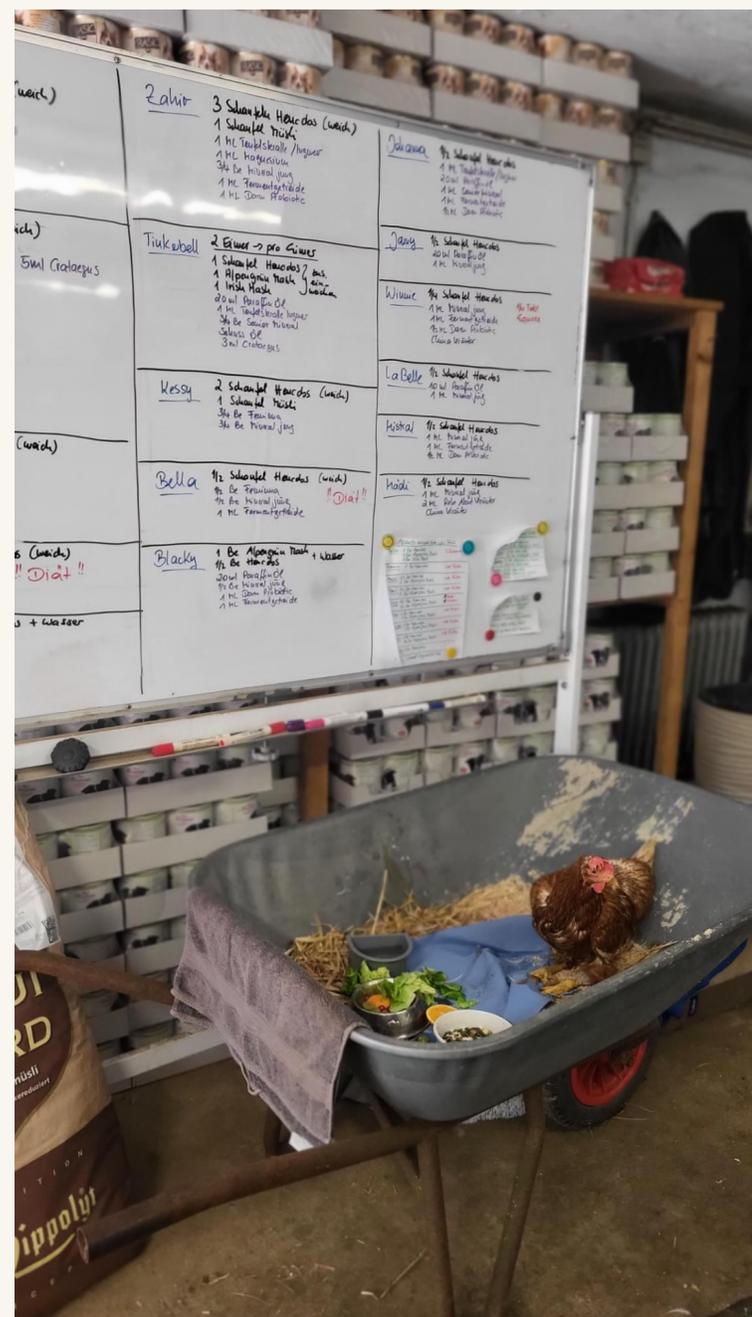
Ausflug der Tierschutz-AG zum Gnadenhof: Ein Tag voller Herz und Tierliebe

Am 26. Juni unternahm unsere schulische Tierschutz-AG einen bewegenden Ausflug zum Gnadenhof Fränkische Schweiz. Elf Kinder erlebten einen unvergesslichen Tag zwischen 180 Tieren verschiedenster Arten, die hier ihren Lebensabend in Würde verbringen dürfen. Diese Dokumentation teilt die Eindrücke, Erlebnisse und wertvollen Lektionen dieses besonderen Ausflugs, der den Kindern nicht nur Freude bereitete, sondern auch ein tieferes Verständnis für Tierschutz und Mitgefühl vermittelte.

Der Gnadenhof Fränkische Schweiz: Ein Zufluchtsort für Tiere

Der von Monika Pracht mit enormem Engagement betriebene Gnadenhof ist ein besonderer Ort der Zuflucht und Geborgenheit. Hier finden etwa 180 Tiere ein liebevolles Zuhause für ihren Lebensabend – unabhängig von Alter, Gesundheitszustand oder Vorgeschichte.

Die Philosophie des Hofes ist einfach und zugleich tiefgründig: Jedes Tier verdient einen würdevollen letzten Lebensweg in Fürsorge und Respekt. Manche bleiben nur kurz, andere verbringen viele Jahre hier – aber alle erfahren in dieser Zeit bedingungslose Liebe und artgerechte Pflege.



Die tierischen Bewohner bilden eine vielfältige Gemeinschaft: Pferde, Kühe, Ziegen, Schafe, Hunde, Katzen, Enten, Gänse, Hühner und viele weitere Arten leben hier friedlich miteinander. Jedes einzelne Tier hat seine eigene Geschichte und findet auf dem Gnadenhof seinen verdienten Platz.



Ankunft und erste Eindrücke

Abfahrt von der Schule

Mit großer Vorfreude machten sich elf Kinder zusammen mit den AG-Leitern Thomas und Angelika sowie zwei engagierten Eltern auf den Weg zum Gnadenhof Fränkische Schweiz.

1

2

3

Einführung in die Hofphilosophie

Monika Pracht, die Betreiberin des Gnadenhofs, gab uns eine eindrucksvolle Einführung in die Philosophie ihrer Arbeit und erzählte bewegende Geschichten einzelner Tiere.

Ankunft am Gnadenhof

Bei der Ankunft wurden wir herzlich begrüßt. Die Kinder waren sofort begeistert von den ersten Tiergeräuschen und -gerüchen, die ihnen entgegenkamen.

Besonders beeindruckte die Kinder, mit welcher Hingabe und Aufopferungsbereitschaft Frau Pracht ihr Leben den Tieren widmet. Ihre Erzählungen über die oft schwierigen Vorgeschichten der Tiere und deren Verwandlung nach der Ankunft auf dem Hof berührten alle Anwesenden. Die Atmosphäre des Ortes – eine Mischung aus friedlicher Ruhe und lebendigem Miteinander – war von Anfang an spürbar.



Gemeinsame Pause und Stärkung



Gemeinsames Vesper

Nach der interessanten Einführung genossen wir unser mitgebrachtes Vesper in der idyllischen Umgebung des Hofes. Diese Pause bot Gelegenheit zum Austausch erster Eindrücke und zum Beobachten des Hoflebens.

Diese gemeinsame Pause stärkte nicht nur körperlich für den bevorstehenden Rundgang, sondern förderte auch den Gemeinschaftssinn innerhalb der Gruppe. Die Kinder tauschten sich über ihre ersten Tierbeobachtungen aus und stellten viele neugierige Fragen. Die entspannte Atmosphäre half, eine Verbindung zum Ort herzustellen und sich auf die kommenden Erlebnisse einzustimmen.



Rundgang über den Hof: Begegnungen mit den tierischen Bewohnern

Tierische Lebensgeschichten

Während des Rundgangs lernten die Kinder die individuellen Geschichten vieler Tiere kennen – von geretteten Nutztieren aus schlechter Haltung bis hin zu ausgesetzten Haustieren mit gesundheitlichen Problemen.

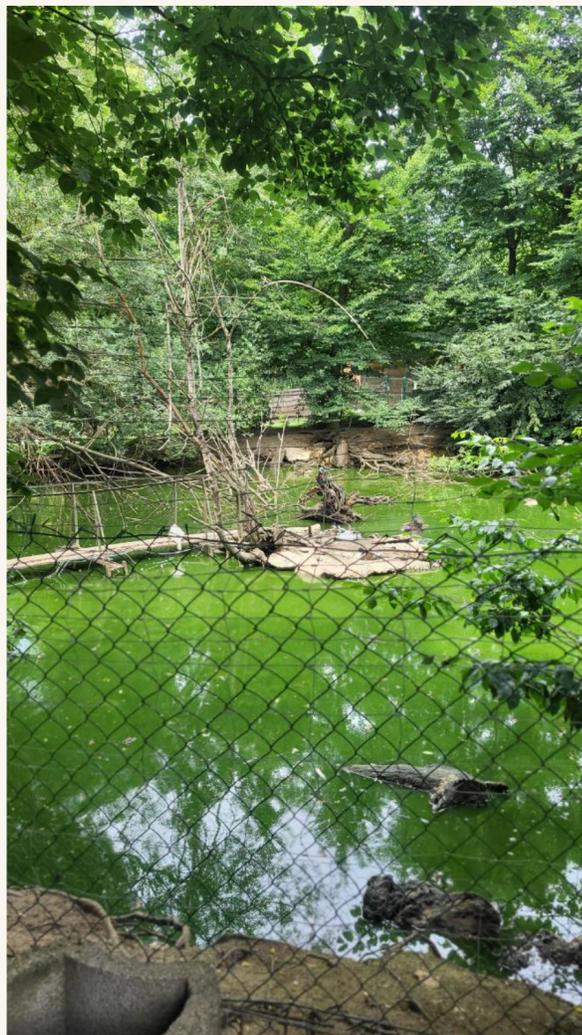
Artgerechter Umgang

Die Kinder erfuhren, wie man sich verschiedenen Tieren respektvoll nähert, ihre Körpersprache liest und ihre Bedürfnisse erkennt – wichtige Lektionen über tiergerechtes Verhalten.

Tägliche Pflege

Einblicke in den Pflegealltag der Tiere zeigten den Kindern, wieviel Arbeit und Hingabe nötig ist, um allen Bewohnern gerecht zu werden – von speziellen Fütterungsplänen bis zu medizinischen Behandlungen.

Der Rundgang war für alle Beteiligten ein emotionales Erlebnis. Die Kinder waren tief beeindruckt von der Arbeit des Gnadenhofteams und der spürbaren Verbindung zwischen den Menschen und ihren Schützlingen. Viele Kinder knüpften spontan besondere Bindungen zu einzelnen Tieren und konnten kaum glauben, welche schwierige Vergangenheit manche von ihnen hinter sich hatten.



Freudenmomente: Spielen mit den Hunden

Der emotionale Höhepunkt des Tages kam zum Schluss: Die Kinder durften mit sechs der Hofhunde auf einer großen Wiese spielen und toben. Diese Erfahrung entfachte pure Freude auf beiden Seiten – die Hunde genossen die Aufmerksamkeit und Bewegung, während die Kinder in strahlendes Lachen ausbrachen.

Besonders wertvoll war die unmittelbare Erfahrung, wie heilsam positive menschliche Zuwendung für die Tiere sein kann. Einige der Hunde hatten in ihrer Vergangenheit schlechte Erfahrungen mit Menschen gemacht, zeigten sich nun aber vertrauensvoll und verspielt.

"Die Freude war auf beiden Seiten spürbar – fröhliches Bellen, strahlende Kinderaugen und ausgelassene Stimmung rundeten diesen besonderen Tag perfekt ab."



Was wir gelernt haben: Tierschutz praktisch erlebt

Respekt für alle Lebewesen

Der Ausflug vermittelte den Kindern, dass jedes Tier – unabhängig von Art, Alter oder "Nutzen" – Respekt und würdevolle Behandlung verdient. Diese grundlegende Erkenntnis bildet das Fundament echten Tierschutzes.

Konsequenzen menschlichen Handelns

Durch die Lebensgeschichten der Tiere verstanden die Kinder, welche konkreten Auswirkungen verantwortungsloses menschliches Verhalten auf Tiere haben kann – vom Aussetzen von Haustieren bis zur industriellen Tierhaltung.

Engagement und Verantwortung

Das Beispiel von Monika Pracht und ihrem Team zeigte, wie viel Einzelne durch Hingabe und konsequentes Handeln bewirken können. Die Kinder erkannten, dass Tierschutz tägliches Engagement bedeutet.

Über die konkreten Tierschutz-Aspekte hinaus lernten die Kinder auch viel über Empathie, Fürsorge und Verantwortungsübernahme. Sie erkannten, dass man für wahren Tierschutz nicht nur Wissen, sondern auch emotionale Verbindung und die Bereitschaft zum aktiven Handeln benötigt. Diese Erfahrungen werden ihren Blick auf Tiere und deren Bedürfnisse nachhaltig prägen.

Ausblick: Die Zukunft unserer Tierschutz-AG

Der Ausflug zum Gnadenhof hat bei allen Beteiligten bleibende Eindrücke hinterlassen. Wir danken herzlich Monika Pracht für ihre Gastfreundschaft, den AG-Leitern Thomas und Angelika für die Organisation sowie den begleitenden Eltern für ihre Unterstützung. Die Kinder sind mit einem geschärften Bewusstsein für Tierschutz und mit vielen Ideen für eigenes Engagement zurückgekehrt – ein wertvolles Geschenk für die Zukunft unserer Tierschutz-AG und für die Tiere, denen ihr Einsatz zugutekommen wird.

